

Die Superstrolche im Mai 2017

Klettern im Außenkeller:

Fürs Klettern auf den Berg, ist der Weg oft zu weit, aber in die „Keller-Kletterwelt“ braucht es nur die Treppe in die unteren Räume. Mit viel Spaß genießen unsere Kletterkünstler die steile Wand.

Ziel: Grobmotorik, Förderung von Zutrauen und Stärkung von Selbstbewusstsein, Einschätzung des eigenen Könnens.



Ausflug Dietlhofer-See:

An einem freien Freitag machte sich eine kleine Gruppe mit Brigitte und Sofia auf, den heimischen Badesee zu umrunden. Müde und ausgepowert kamen sie am Spätnachmittag mit dem Bus, am Heimatziel wieder an.

Ziel: Wie läuft Organisation – Wie kommt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B, Bewegung an frischer Luft.



Back Aktion:

Während der eine Teil der Gruppe im Keller ausgiebig dem Ball-Spiel nachging (Quietschi ist da gerade sehr gefragt), machten sich ein paar Helfer mit Sofia an die Herstellung von fluffigen Schoko-Muffins. Die anschließend mit gutem Appetit und viel Sahne verspeist wurden.

Rezept:

125g Butter
125g Zucker
200g Mehl
25g Kakaopulver
1 Pck. Vanillezucker
2 TL Backpulver
3 Eier
8 EL Milch
1 Prise Salz



Zubereitung:

Zutaten in der angegebenen Reihenfolge bis die auf Milch in die Rührschüssel geben und mit dem elektrischen Handrührgerät durchführen, zugeben und Teig verrühren. Jeweils zwei Förmchen ineinander setzen, zu Dreiviertel jeweils mit Teig füllen und Kirschen aufsetzen. Bei 175 Grad ca. 20 Minuten backen. Anschließend mit Puderzucker verzieren.



Ziel: Umgang mit Lebensmittel, wo kommen unsere Lebensmittel zum Teil her. Herstellen von „Essbarem“, Vorgehensweise bei der Zubereitung, Säuberung des benützten Arbeitsraumes (Küche).

Lebensmittel aus Stoff:

Garantiert kalorienarm produzierte Pscheidi mit einigen Kindern die Spaß an Speisekarten und Restaurant-Führung hatten. Immer mehr Ideen kamen da von so manchen „Kochprofis“. Bis jetzt sind da Bratwürstl, kleine Nürnberger, Spagetti, Schleifen-Nudeln, Spinatravioli, Tomatenravioli, sowie Spiegeleier und vieles mehr entstanden.

Ziel: Spielfreude fördern, Feinmotorik und Kreativität fördern.



Sitz-Räder:

Der Renner im Freizeitbereich sind im Moment die von Gruppe 1 gesponserten Sitz-Räder. Da macht es auch nichts, wenn man eine Weile warten muss, bis man an die Reihe kommt. Die Kinder finden es toll, dass sie da sind.

Ziel: Spaß an Bewegung in frischer Luft, Geschicklichkeit, Grobmotorik.



Sonnenblumen:

Eigentlich schaut der Samen von den Sonnenblumen nur schwarz/weiß aus. Mit Brigittes Hilfe haben einige aus unserer Gruppe die Kerne in lockere Erde gelegt und mit Wasser regelmäßig begossen. Schon nach ein paar Tagen kam aus der dunklen Erde zartes Grün zum Vorschein. Zwei Wochen später waren sie bereit, in Beete ausgepflanzt zu werden. Im Herbst, so hoffen wir, können wir uns an wunderschöne Sonnenblumen erfreuen.

Ziel: Vom Samen zur Pflanze, Natur – wachsen und gedeihen sehen, Wertevermittlung



Ein ganzer Tag nur für die Jungs:

Dieser Tag fand am 19. 5. statt. Nachdem Essen fuhren die Jungs mit Dani und Verena ins entfernte Plantsch nach Schongau. Nach viel Wasser-Spaß kamen sie um 19 Uhr wieder im Hort an, wo viele Pizzateile auf die Hungrigen warteten. Um 20:00 Uhr war auch dieser Tag zu Ende.

Ziel: Gemeinschaftsgefühl, Verantwortung für Kleinere.

.....die Daheim gebliebenen tobten sich in dieser Zeit im Keller aus und ließen es sich bei der Brotzeit gut gehen.



Kinderkino:

Freitag – schlechtes Wetter – was tun?

Klar, ein gemütlicher Kino-Nachmittag geht bei Regenwetter immer. Also was braucht man dazu? Vor allem Chips, Popcorn, Kuschelkissen und der richtige Film sollte es sein. Nach demokratischer Abstimmung wurde entschieden:

„Bibi und Tina – Jungs gegen Mädchen“,

..... den können auch Jungs akzeptieren. Womit dieser Nachmittag zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel.

Ziel: Konzentration, Gemeinsames Erlebnis, demokratische Entscheidung, Ausdauer.



Kneippen in der Stadt:

Vanille-, Schoko-, Nuss- die Auswahl in der Eisdiele ist einfach riesengroß, trotzdem blieb noch genug Zeit um zum Kneipp-Becken in die Obere Stadt zu marschieren. Dort durch- wanderten die ganz Tapferen, nach der Philosophie von Pfarrer Kneipp, das fließende Kalt-Wasser.

Ziel: Kneipp-Elemente aus unserem Konzept kennen lernen, lernen was meinem Körper gut tut, Körperbewusstsein fördern, Thermorezeptoren fördern.



Walderbsen:

Mittwoch gingen die Walderbsen mit Daniela und Elke in den nahen Au-Wald. Erschöpft und ziemlich `nässlich´ kam die Karawane einige Zeit später wieder nach Hause. Es gibt einfach zu viele `Feucht-Stellen´ in der Au, die zum hinein treten einladen. Dass bei so einer Gelegenheit ein Schuh im Monat verschwinden kam – versteht sich von selbst und dass die Suche nach dem verschwundenen Schuh sehr abenteuerlich ausfällt, kann man sich gut vorstellen auf alle Fälle, erzählten die „Erbsen“ begeistert von ihrem Abenteuer in der Au. Dank Daniela, konnten ganz wagemutige mit dem Schnitzmesser originelle Muster in „Stecken“ schnitzen.



Ziel: Naturerlebnis vermitteln, Natur schätzen lernen, Erkundung der Natur, mit „Katastrophen“ (verlorener Schuh) umgehen lernen. Verantwortungsvoller Umgang- und Handhabung eines Taschenmessers

Das Team der Superstrolche wünscht Ihnen schöne Pfingstferien!